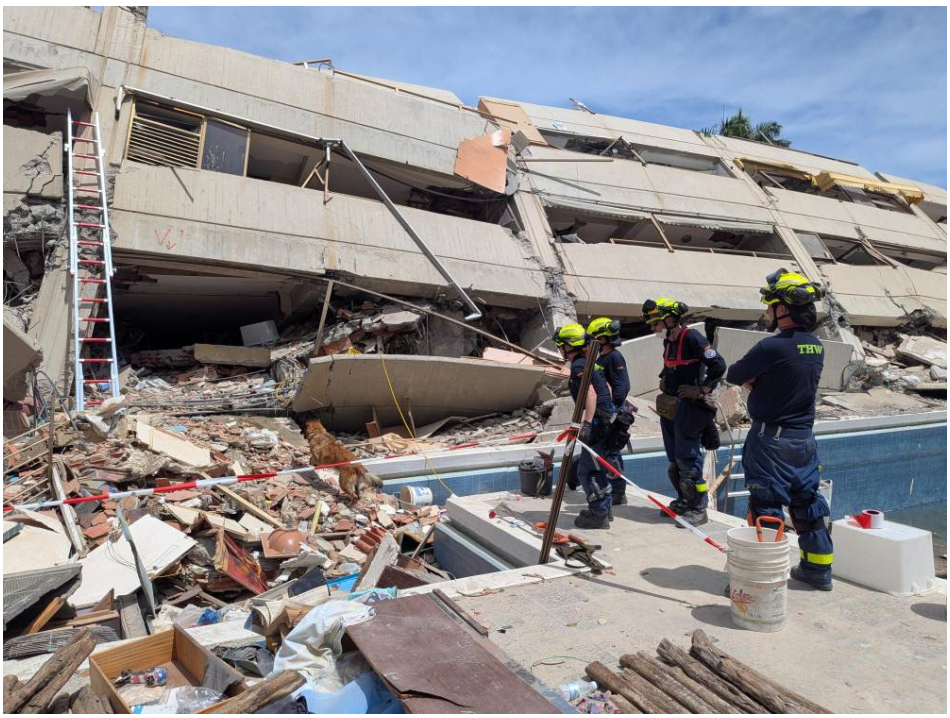
40 Jahre SEEBA: Auslandseinheit für Bergung und Rettung im Einsatz

Artikel vom **12. November 2026**
Produkte für den Rettungsdienst

Seit 1986 ist die SEEBA des Technischen Hilfswerks auf Ortung und Rettung nach Katastrophen im Ausland spezialisiert. Zum 40-jährigen Bestehen blickt die Einheit auf Einsätze nach Erdbeben, Explosionen und Tsunamis sowie auf gewachsene Strukturen, Logistik und UN-Standards zurück.



(Bild: Bundesanstalt Technisches Hilfswerk THW))

Mit der Schnell-Einsatz-Einheit-Bergung Ausland (SEEBA) hat das Technische Hilfswerk (THW) seit 1986 eine spezialisierte Einheit für Einsätze nach schweren Katastrophen im Ausland aufgebaut. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Ortung und Rettung verschütteter

Menschen. Dazu nutzt das Team Rettungshunde, technisches Ortungsgerät und mobiles Rettungsgerät. Zum 40-jährigen Bestehen würdigt Präsidentin Sabine Lackner die ehrenamtlichen Fachleute, die kurzfristig einsatzbereit sind und Menschen in belastenden Lagen unterstützen. Nach Erdbeben, Erdrutschen, Explosionen oder anderen Schadenslagen kommt es auf schnelle und abgestimmte Hilfe an. Die Einheit rückt aus, wenn ein betroffenes Land internationale Unterstützung anfordert. Vor Ort arbeitet sie nach den Vorgaben der Vereinten Nationen und ist in internationale Strukturen eingebunden. **Entstehung nach dem Erdbeben in Mexiko** Der Aufbau der Einheit geht auf Erfahrungen aus dem Jahr 1985 zurück. Nach einem schweren Erdbeben in Mexiko stießen die bis dahin üblichen Abläufe für Auslandseinsätze an Grenzen. Rund 10.000 Menschen starben, mehr als 250.000 verloren ihr Zuhause. Als direkte Folge wurde 1986 eine Schnelleinheit für Bergungseinsätze im Ausland eingerichtet. Dafür wurden Ausrüstung zusammengestellt, mobile Technik ausgewählt, Einsatzkräfte qualifiziert und medizinisch vorbereitet. Die erste große Bewährungsprobe folgte zum Jahreswechsel 1988/1989 im heutigen Armenien. In winterlichen Bedingungen und schwer zugänglichem Gelände leisteten mehr als einhundert Ehrenamtliche nach einem Erdbeben über mehrere Wochen Nothilfe. Sie bargen Verschüttete und unterstützten anschließend beim Wiederaufbau. **Einsätze und gewachsene Strukturen** In den folgenden Jahrzehnten prägten Einsätze in zahlreichen Ländern die Weiterentwicklung. Dazu zählten Erdbeben in Indien im Jahr 2001 und im Iran im Jahr 2003 sowie die Folgen des Tsunamis in Südostasien 2004. Auch die Explosion im Hafengebiet von Beirut 2020, der Tsunami in Japan 2011 mit dem Unfall im Atomreaktor Fukushima sowie die Erdbeben in der Türkei 2023 und in Venezuela 2026 stellten hohe Anforderungen an die Einsatzkräfte. Ausbildung, Ausstattung und Organisation wurden fortlaufend an neue Einsatzbedingungen angepasst. Eine wichtige Rolle übernimmt heute die Schnell-Einsatz-Einheit Logistikabwicklung im Lufttransportfall. Sie organisiert Transporte, unterstützt unter anderem bei Zollabfertigung und Verladung der Ausstattung. Ergänzend tragen ein Bereitstellungsraum für Ein- und Ausreise, das Logistikzentrum in Hilden und die Regionalstelle in Wesel dazu bei, dass die Einheit zügig ausreisen kann. **UN-Standards und Nachsorge** Seit 2007 ist das Team nach den Vorgaben der International Search and Rescue Advisory Group der Vereinten Nationen klassifiziert. Diese Standards werden regelmäßig überprüft, zuletzt im Oktober 2026. Sie geben einen Rahmen für koordinierte internationale Such- und Rettungseinsätze vor und erleichtern die Zusammenarbeit mit anderen Teams im Einsatzgebiet. Nach belastenden Einsätzen ist die Einsatznachsorge ein weiterer Bestandteil der Struktur. Das Einsatz-Nachsorge-Team unterstützt die ehrenamtlichen Kräfte mit Blick auf die mentale Gesundheit. Weitere Informationen zur Einheit stehen unter https://story.thw.de/seeba40 bereit.

Hersteller aus dieser Kategorie

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Str.
D-33332 Gütersloh
052418966412
kontakt@miele-professional.de
www.miele-professional.de
Firmenprofil ansehen

Elis Textilmanagement GmbH
Daimlerstr. 73
D-22761 Hamburg
0800 3547 000

de.contact@elis.com
de.elis.com
Firmenprofil ansehen

Kärcher Futuretech GmbH
Alfred-Schefenacker-Str. 1
D-71409 Schwaikheim
07195 14-0
futuretech.de@karcher.com
www.karcher-futuretech.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag